

Changelog 9.1

E-Procurement: Mail an neue User

Es gibt nun eine Funktion die es erlaubt neu erstellte Benutzer automatisch per E-Mail über das neue Konto zu informieren. Dabei werden Benutzername und Kennwort übermittelt, sowie ein AnmeldeLink, bei dem auch ein Hinweis erscheint, dass dieses Passwort vom Benutzer geändert werden sollte.

Unter „Einstellungen → E-Mail Texte bearbeiten“ kann der Shop Administrator Einleitungstext und Fußzeile für diese Mail konfigurieren. Der neue Mailtyp lautet: „Benachrichtigung eines angelegten Users“.

Der Einkaufsleiter hat sowohl bei der manuellen Anlage unter „Einstellungen → Benutzer“, sowie beim Import im gleichen Bereich die neue Checkbox „User per E-Mail über Registrierung und Zugangsdaten informieren“ zur Verfügung. Wenn diese bei Erstellung/Import aktiviert ist, dann wird die entsprechende Infomail an jeden neu angelegten Benutzer versendet.

E-Procurement: Kostenstellenanlage

Es ist nun möglich neue Kostenstellen direkt bei der Zuweisung anzulegen. Wenn Sie unter „Einstellungen → Benutzer“ einen Benutzer bearbeiten gibt es den Tab „Kostenstellen zuweisen“. Unterhalb der hier erscheinenden Liste wurde der neue Button „Neue Kostenstelle anlegen“ implementiert.

Bei Klick öffnet sich das bekannte Popup zur Anlage einer neuen Kostenstelle. Vergeben Sie hier einfach wie gewohnt Name und Nummer der Kostenstelle, sowie Budgets, sofern gewünscht.

Hinweis: Eine Kostenstelle die bei der Zuweisung angelegt wird, ist direkt dem aktuell bearbeiteten Benutzer zugewiesen.

E-Procurement: Startbudget

Bei der Anlage von neuen Benutzern durch den Einkaufsleiter kann nun auf Wunsch ein Startbudget vergeben werden. Dabei geben Sie im Feld „Startbudget (€)“ eine numerische Summe an über welche der neue Benutzer verfügen kann.

Das Startbudget greift dabei immer vor den regulären Budgets und erlaubt es damit unabhängig von diesen einzukaufen um bspw. eine Erstausrüstung zu ermöglichen. Sobald das Startbudget überschritten oder verbraucht ist gelten die regulär vergebenen Budgets.

Das Startbudget besitzt eine Gültigkeit von einem Jahr. Anschließend verfällt das übrige Startbudget, oder wird in das Folgejahr übernommen. Dazu gibt es bei Anlage die Checkbox „Übertrag“. Wenn diese gesetzt ist, dann wird verbleibendes Startbudget in das Folgejahr übernommen, bei nicht gesetzter Checkbox verfällt dieses.

Hinweis: Zusätzlich zur manuellen Anlage gibt es auch die Möglichkeit bei der Anlage per CSV-Import

ein Startbudget zu vergeben.

E-Procurement: Oberste Ebene von Katalogansichten

Es ist nun nicht mehr möglich den obersten Knotenpunkt einer Katalogansicht zu entfernen. Dieser ist für die volle Funktionalität notwendig und dementsprechend immer vorhanden.

Hinweis: Die Benennung des Knotenpunktes hängt vom Namen der jeweiligen Katalogansicht ab. Vergeben Sie also einfach dort die gewünschte Bezeichnung.

E-Procurement: Anlage von Adressen im Warenkorb

Die Berechtigung „Adressenverwaltung“, welche unter „Einstellungen → Berechtigungen“ vergeben werden kann, regelt nicht mehr die Anlage von neuen Adressen im Warenkorb.

Stattdessen gibt es hier nun eine neue Berechtigung „Neue Liefer- und Rechnungsadressen im Warenkorb hinzufügen“, welche die Anlage von neuen Adressen regelt.

Beide Rechte sind unabhängig voneinander funktional, die Anlage von neuen Adressen durch die Einkäufer ist nun also losgelöst von der Verwaltung bestehender Adressen möglich.

E-Procurement: Kopfzeilen beim Import

Eine aus dem Shop bereits bekannte Funktion bei den Importvorgängen, das Auslassen der Kopfzeile, wurde nun auch im E-Procurement Modul integriert.

Diese Funktion erlaubt es, eine etwaige Kopfzeile innerhalb der importierten CSV-Datei zu überspringen. So können Sie Spaltenüberschriften in der CSV-Datei behalten ohne den Import zu beeinträchtigen. Diese Funktion gilt für die folgenden Importe:

- Der Import von neuen Benutzern unter „Einstellungen → Benutzer“
- Der Import von neuen Adressen unter „Einstellungen → Adressen“
- Der Import von neuen Kostenstellen unter „Einstellungen → Kostenstellen“
- Der Import von Katalogansichten unter „Einstellungen → Kataloge“

E-Procurement: Benutzergruppen

Es gibt nun die Möglichkeit für Einkaufsleiter Ihre einzelnen Benutzer innerhalb von Gruppen zu verwalten. Dies erlaubt es die Zuweisung von Adressen, Kostenstellen, Katalogansichten, Berechtigungen und Budgets für mehrere Benutzer gesammelt durchzuführen.

Im ersten Schritt erstellen Sie dazu die gewünschten Gruppen. Unter „Einstellungen → Benutzergruppen“ klicken Sie auf „Neuen Datensatz hinzufügen“. Vergeben Sie den gewünschten Namen und bestätigen Sie mit einem Klick auf den grünen Haken. Nach Erstellung einer Gruppe können Sie diese per Klick auf das Zahnrad bearbeiten.

Im Tab „Kundenübersicht“ erscheinen alle zum Einkaufsleiter gehörenden Unterbenutzer. Wählen

Sie alle Benutzer aus welche der Gruppe hinzugefügt werden sollen. Dazu können Sie auch die unten liegenden „alle markieren“, „keine markieren“ und „Markierung aufgeben“ Buttons nutzen. Per Klick auf den mittigen Pfeil können die Benutzer dann hinzugefügt werden. Ein Abwählen der Benutzer funktioniert einfach anders herum indem die Benutzer auf der rechten Seite markiert und wieder nach links geschoben werden. Alternativ können Sie unter „Einstellungen → Benutzer“ einen User bearbeiten und unter „Kundengruppe“ eine der zuvor erstellten Gruppen auswählen und speichern.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass ein Benutzer nicht in mehreren Gruppen auf einmal sein kann. Wird ein Benutzer einer zweiten Gruppe zugewiesen, so wird er aus der ersten entfernt.

Unter „Adressen zuweisen“ können Sie unter allen verfügbaren Adressen Zuweisungen durchführen oder unterhalb der Liste neue Adressen erstellen. Schalten Sie die gewünschten Adressen auf „Aktiv“ und speichern anschließend um die Zuweisung vorzunehmen. Unter „Einstellungen → Adressen“ können Sie neben der Zuweisung zu einzelnen Benutzern auch die Zuweisung zu einer oder mehreren Gruppen vornehmen.

Ein Budget legen Sie im Tab „Budget“ fest. Sie vergeben wie bereits im Modul üblich Jahres, Monats und/oder Wochen Budgets und können zusätzlich maximale Artikel-, Positions- und Warenkorbwerte festlegen. Die Überträge für die Budgetübernahme erscheinen sobald die dazugehörige Option aktiviert wird.

Kostenstellen weisen Sie im Kostenstellentab zu indem Sie dort die „Aktiv“-Checkbox aktivieren und speichern.

Im Tab „Kataloge“ sind alle Ihre bereits erstellten Katalogansichten ersichtlich. Aktivieren Sie hier alle gewünschten Kataloge um den Zugriff für die Benutzer der Gruppe zu ermöglichen. Die Erstellung neuer Katalogansichten ist hier ebenfalls wie gewohnt möglich.

Unter „Berechtigungen“ können Sie die Berechtigungen der gesamten Gruppe setzen. Zusätzlich zu den bekannten Berechtigungen gibt es hier zwei neue Punkte. „Einsicht auf alle Bestellungen der Kundengruppe“ erlaubt es Mitgliedern der Gruppe jede Bestellung der anderen Gruppenmitgliedern einzusehen. Dies erlaubt es bspw., dass es innerhalb einer Abteilung nicht zu Doppelungen bei Bestellungen kommt. „Freigabe durch“ gibt einen Freigeber an, welcher für die Gruppenmitglieder die Bestellungen freigeben kann sofern eine Budgetüberschreitung eintritt.

Hinweis: Beim Import von neuen Benutzern, Adressen und Kostenstellen per CSV-Datei können Sie analog zur Benutzerzuweisung ebenfalls direkt eine Gruppe zuweisen.

Wichtig: Es ist möglich die Adressen, Kostenstellen, Budgets, Kataloge und Berechtigungen eines Gruppenmitglieds auch weiterhin auf Benutzerebene zu steuern. Sofern zu einem dieser Punkte eine individuelle Zuweisung stattfindet, gelten für diesen Benutzer nur die jeweiligen individuellen Hinterlegungen. Wenn also bspw. ein Benutzer individuelle Kostenstellen hat, dann gelten die Kostenstellenzuweisungen der Gruppe für diesen einen Benutzer nicht mehr.

E-Procurement: Neuer Katalogansichtstyp „Sortimentskatalog“

Innerhalb der Katalog-Ansichten-Verwaltung besteht der neue Katalogansichtstyp „Sortimentskatalog“, welcher nicht individualisiert werden kann, jedoch bei Artikelupdates automatisch mit aktualisiert wird.

E-Procurement: Erweiterung Katalogansichten

Katalogzuweisung ist nun an mehrere Benutzer gleichzeitig möglich. Bei der Zuweisung von Katalogansichten kann man weiterhin manuell einzelne User anhaken. Der Button „alle markieren“ markiert alle verfügbaren User. „keine markieren“ entfernt erfolgreich jede Markierung. Die Option „Markierung umkehren“ invertiert die aktuelle Markierung.

Bei Speicherung werden die markierten User übernommen und können die Katalogansicht korrekt aufrufen. In der Katalogerstellung/-bearbeitung können nun alle Warengruppen in einem Zug hinzugefügt / entfernt werden.

Per Button „Alle hinzufügen“ auf der linken Seite der Bearbeitung erscheint zunächst ein Popup, welches auf die potentiell längeren Lade- und Speicherzeiten hinweist mit denen das Hinzufügen ganzer Sortimente verbunden ist. Bei Bestätigung werden alle verfügbaren Knotenpunkte der Katalogansicht zugeordnet. Sollte das Popup nicht bestätigt werden, erfolgt auch keine Zuordnung.

Das Entfernen der zugeordneten Elemente per Button auf der rechten Seite funktioniert gleichermaßen. Der Hauptknotenpunkt der Katalogansicht bleibt dabei immer erhalten.

E-Procurement: Wizard

Erweiterung des Ersteinrichtungswizards: Der Ersteinrichtungswizard wird wie gewohnt bei Erstlogin eines Einkaufsleiters aufgerufen und wurde um weitere Bestandteile erweitert. Innerhalb des Wizards werden zur initialen Einrichtung die relevanten Informationen wie Kostenstellen, Budgets, Adressen und Katalogansichten abgefragt.

Benutzeranlage-Wizard: Für die Anlage von weiteren Usern steht der Benutzeranlage-Wizard im Bereich „Einstellungen“ → „Benutzer-Wizard starten“ und unter „Einstellungen“ → „Benutzer“ → „Benutzer-Wizard starten“ zur Verfügung. Innerhalb des Wizards werden alle wichtigen Informationen wie Kostenstellen, Budgets, Adressen, Katalogzuweisungen und die Zuweisung zu einer Berechtigungsgruppe für eine Useranlage abgefragt.

Darstellung Vollständigkeit der am Benutzer hinterlegten Informationen: Innerhalb der Benutzerverwaltung wird pro User ein Hinweissymbol in Form eines Dreiecks mit Ausrufezeichen dargestellt. Bei Klick auf das Symbol wird der Benutzer-Wizard gestartet. Beim Mouseover werden die noch benötigten Informationen, die am Benutzer für die Durchführung eines Vollständigen Bestellvorgangs fehlen, dargestellt.

E-Procurement: Kostenstellenfilter in Artikelauswertung

Innerhalb des Reportings kann man nun in der Artikelauswertung nach Kostenstelle filtern.

Hierzu ist lediglich im Dropdown die gewünschte Kostenstelle auszuwählen, auf welche gefiltert werden soll. Das Dropdown enthält alle dem aktuellen User zugewiesenen Kostenstellen, analog zum bereits existierenden Dropdown in der Umsatzauswertung.

E-Procurement: Adresszuweisung

In der Adressverwaltung ist eine neue Spalte „Aktionen“ hinzugekommen über die die Adresszuweisung an die Benutzer erfolgen kann. Nach Klick auf das Icon öffnet sich ein Pop-Up in welchem die freien und zugewiesenen Benutzer sowie die freien und zugewiesenen Benutzergruppen zu sehen sind.

Wählen Sie die Benutzer(-gruppen) aus und nehmen Sie mit den Pfeil-Buttons eine Zuweisung vor oder heben sie wieder auf.

Mit Klick auf Speichern werden die Zuweisungen wirksam.

E-Procurement: Hilfstexte

Es wurden an verschiedenen Stellen Hilfstexte integriert, welche dem Benutzer den Umgang mit dem Modul erleichtern sollen.

Diese Hilfstexte lassen sich über ein Fragezeichen an der jeweiligen Stelle/Funktion in einem Pop-Up aufrufen. Integriert wurde diese an den folgenden Stellen:

- Benutzer → neuen Benutzer anlegen → Startbudget
- Adressen → Objektnummer
- Budgets → Budgetübername
- Budgets → Bearbeiten → Anteilig
- Budgets → Bearbeiten → Aktuelles Budget anpassen
- Benutzerverwaltung → Budget Einstellen → Anteilig
- Benutzerverwaltung → Budget Einstellen → Aktuelle Budgets anpassen
- Benutzerverwaltung → Kostenstellen zuweisen → Standard Kostenstelle
- Berechtigungen → Berechtigungsgruppen
- Kostenstellen → Bearbeiten → Aktuelle Budgets anpassen
- Freigaberegeln → Werkzeugkasten
- Warenkorb → Kostenstelle
- Freitextanfrage starten → Lieferant
- Freitextanfrage starten → Position hinzufügen → Richtpreis
- Kataloge → Benutzer

Prüfung von Mindestbestellmenge

Es erfolgt nun bereits auf der Artikeldetailseite eine Prüfung auf die hinterlegte Mindestmenge. Sobald die eingetragene Menge den Mindestwert unterschreitet wird direkt der Wert auf das Minimum gesetzt und eine entsprechende Meldung ausgegeben:

„Die Mindestbestellmenge wurde unterschritten. Daher wurde die Menge auf den kleinstmöglichen Wert angepasst.“

Warenkorbschnellerfassung per Platzhalter

Es wurde ein neuer Platzhalter für die Schnellerfassung aus dem Warenkorb geschaffen.

Tragen Sie einfach „@@schnellerfassung@@“ auf einer Contentseite ein um die Schnellerfassung beliebig im Shop darzustellen. So kann die Schnellerfassung beispielsweise im Footer, oder direkt in einer Warengruppe dargestellt werden.

Beachten Sie hierbei bitte, dass auf der Contentseite auch genug Platz vorhanden sein muss damit eine ordentliche Darstellung erfolgen kann.

Import von Rabattgruppen

Der CSV-Import von Rabattgruppen wurde angepasst. Die Auswahl des Sortiments erfolgt nun nicht mehr pro Import in den Einstellungen, sondern direkt in der CSV-Datei. Damit ist es nun möglich die Rabattgruppen für mehrere Sortimente gleichzeitig zu importieren. Nutzen Sie dazu das neue Mapping Feld „Sortiment“ und tragen in der CSV-Datei dann die Sortimentsbezeichnung ein.

Bezeichnung von „Login“

Es kann nun unter „Einstellungen → Shoptexte verwalten“ ein eigener Text für die Bezeichnung des „Login“-Feldes beim Login angegeben werden. Nutzen Sie hierzu das Feld „Bezeichnung 'Login' in der Loginmaske“.

So können Sie die Feldbenennung bspw. in „Benutzername“ oder „E-Mail“ ändern.

Hinweis: Diese Umbenennung gilt explizit für die Feldbezeichnung bei der Anmeldung. Bei Bearbeitung der Daten (Manuell oder per Import) greift weiterhin die Bezeichnung „Login“.

Löschen von mehreren Benutzern

Sowohl in der Benutzerverwaltung des Shopadministrators unter „Kunden → Benutzerverwaltung“, als auch als E-Procurement Einkaufsleiter unter „Einstellungen → Benutzer“, gibt es nun eine Funktion um mehrere Benutzer zu löschen. Markieren Sie dazu einfach die Checkboxen an allen Usern die gelöscht werden sollen und klicken Sie unten auf den „Ausführen“-Button.

Es ist ebenso nun möglich Benutzer via CSV-Import zu löschen. Diese Funktion finden Sie unter „Schnittstellen → Kunden → Kundendaten löschen“. Der Import erfolgt hier mit mindestens einer der folgenden Informationen:

- **Benutzer ID:** Die interne Benutzer ID des Shops
- **Kundennummer:** Von Ihnen vergebene Kundennummer
- **E-Mail-Adresse:** Im Shop hinterlegte E-Mail-Adresse der jeweiligen Kunden
- **Benutzername:** Der Login des jeweiligen Benutzers

Hinweis: E-Mail-Adresse und Benutzername können teils identisch sein.

Ausblenden von Eigenschaften in Vorschau

Unter „Shop Einstellungen → Artikelansicht“ gibt es die Option „Anzahl max. Eigenschaften in Artikelvorschau“. Es ist nun möglich in diesem Eingabefeld auch einen Wert von „0“ anzugeben, um die Anzeige von Eigenschaften in der Vorschau komplett zu deaktivieren.

App: Custom Search

Es gibt eine neue App namens Custom Search mit der die Möglichkeit gegeben ist eigene Relevanzwerte für bestimmte Kriterien zu vergeben. Im Gegensatz zu den aktuell unter „Einstellungen → Sucheinstellungen“ verfügbaren Option „Suchbegriff Relevanz“ können Sie mit der App selbst ein solches Suchset zusammenzustellen.

Innerhalb der App müssen Sie zunächst die Erstinstallation abschließen. Dieser Prozess läuft einmalig und erfordert nach Start kein weiteres Eingreifen.

Anschließend haben Sie die Möglichkeit im Reiter „Suchset anlegen“ ein eigenes Suchset zu konfigurieren. Vergeben Sie Bezeichnung und Beschreibung nach Belieben, und wählen Sie per Klick alle Kriterien welche bei der Suche berücksichtigt werden sollen. Im rechten Block geben Sie einen numerischen Wert ein welcher die entsprechende Relevanz widerspiegelt. Je mehr Gewichtung ein Kriterium haben soll, desto höher sollte die Zahl im Verhältnis zu den anderen sein.

Hinweis: Hierbei ist wichtig, dass die Relevanzwerte zueinander in einem Verhältnis stehen. Die eingetragenen Werte werden in der Suche mit dem errechneten Relevanzwert eines Artikels multipliziert.

Klicken Sie anschließend unten auf „Speichern“. Im Reiter „Suchsets verwalten“ sind alle von Ihnen erstellten Suchsets ersichtlich. Es kann hier immer genau ein Set aktiv sein, wählen Sie dieses aus und klicken anschließend hier auf „Speichern“. Wenn die Auswahl „Kein Suchset aktiv“ gewählt ist, gilt das bisher in den Sucheinstellungen gewählte Set. Wenn ein eigenes Set aktiv ist, gelten die bisherigen Einstellungen nicht mehr, und es wird dort ein entsprechender Hinweis ausgegeben.

In der Custom Search sind folgende Kriterien verfügbar:

- Bezeichnung
- Artikelnummer
- Produktbezeichnung
- Lieferantenartikelnummer
- Kundenartikelnummer
- EAN
- UNSPSC
- eClass
- Hersteller
- Keywords
- Verfügbarkeit

Lazy Loading von Varianten

Die Varianten eines Artikels können nun automatisch nachgeladen werden, wenn ans untere Ende der am Artikeldetail dargestellten Liste gescrolled wird.

Unter „Einstellungen → Shop Einstellungen → Artikelansicht“ finden Sie die Option „Varianten Lazy Loading“. Direkt darüber liegt die bereits bekannte Option „Anzahl Varianten“. Mit „Anzahl Varianten“ regeln Sie die Anzahl von Varianten welche beim Artikelaufruf geladen werden. Wenn „Varianten Lazy Loading“ zusätzlich aktiv ist, dann werden beim Scrollen immer genau so viele Varianten nachgeladen wie in der „Anzahl Varianten“ festgelegt wurde.

Einschränkung von Content-Seiten

Die Eingrenzung des Zugriffs auf Content-Seiten wurde erweitert. Bisher war es möglich eine Content-Seite ab einem gewissen Benutzerlevel darzustellen (Bspw. ab dem Level 3: B2B).

Die Eingrenzung auf Level kann nun auch auf Administratorebene erfolgen, sodass lediglich ein Administrator die Seite sehen kann. Alternativ kann diese Begrenzung nun aber auch für einzelne oder mehrere Kundengruppen, sowie auf Benutzerebene erfolgen. Wählen Sie dazu einfach unter „Einstellungen → Content-Seiten verwalten“ die gewünschte Content-Seite aus und klicken auf das „Bearbeiten“-Icon. Wählen Sie nun per Checkbox einen oder mehrere Benutzer, eine oder mehrere Kundengruppen oder eine Rolle aus.

Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit hier einen Zeitraum anzugeben. In den Feldern „Ab:“ und „Bis:“ geben Sie ein Datum inkl. Uhrzeit an um die Sichtbarkeit der Seite an einen bestimmten Zeitraum zu binden. Diese Eingrenzung kann zusätzlich zu den Benutzereingrenzungen aktiv sein.

Hinweis: Sollte in Ihrem Shop die Scan 24 App aktiv sein, können Sie auch eine Content-Seite nur für Benutzer darstellen, welche per Scan 24 App auf den Shop zugreifen.

Produktinformationen am Artikeldetail

Unter „Einstellungen → Shop Einstellungen → Artikelansicht“ gibt es die neue Einstellungsoption „Anzahl sichtbarer Produktinformationen auf Artikeldetailseite“. Hier können Sie einen numerischen Wert angeben, um die Anzahl der dargestellten Produktinformationen am Artikeldetail zu limitieren.

Es werden immer nur Informationen angezeigt bis die hier angegebene Anzahl erreicht ist. Falls darüber hinaus an einem Artikel weitere Informationen vorhanden sind, wird ein „Mehr Artikelmerkmale anzeigen“-Button dargestellt. Beim Klick darauf werden alle übrigen Informationen angezeigt. Anschließend kann die Anzahl erneut per „Weniger Artikelmerkmale anzeigen“ reduziert werden.

Hinweis: Diese Limitierung betrifft sowohl die am Artikel eingetragenen Eigenschaften, als auch grundsätzliche Informationen wie die Artikelnummer, Warengruppe und ähnliches.

Mindestmenge am Artikeldetail

Sollte für einen Artikel eine Mindestbestellmenge eingetragen sein, so wurde im Falle einer Unterschreitung durch den Kunden beim Hinzufügen zum Warenkorb, sowie in der Bestellung entsprechend korrigiert. Dieser Prozess läuft weiterhin so ab, es gibt nun aber auf der Artikeldetailseite eine weitere Prüfung.

Sollte ein Kunde die Mindestbestellmenge hier unterschreiten, so wird die angegebene Menge direkt auf die Mindestmenge hochgesetzt und es wird folgende Meldung unterhalb der Menge angezeigt:

„Die Mindestbestellmenge wurde unterschritten. Daher wurde die Menge auf den kleinstmöglichen Wert angepasst.“

Hinweis: Sollte ein Benutzer über die Benutzerberechtigung „Darf Artikel anbrechen“ verfügen, so greift diese neue Prüfung nicht, da damit Mindestbestimmungen unterschritten werden dürfen.

DWG-Dateien am Artikel

Es ist nun möglich Dateien mit der Endung .dwg im Shop zu hinterlegen. Diese Dateien können Sie auf Wunsch in unter „Einstellungen → Dateiverwaltung“ im gewünschten Verzeichnis hinterlegen oder unter „Produkte → Artikelverwaltung“ an einem Artikel im „Mediadaten“ Tab manuell eintragen.

Beim Import von Artikeln kann der Dateityp ebenfalls unter Mediadaten angegeben werden und die Dateien können mit den übrigen Mediadaten wie z.B. Bilder oder PDF-Dateien hochgeladen werden.

Content-Seite für Registrierungsinformationen

Unterhalb des Registrierungsformulars bei der Neuanmeldung von Kunden, sowie im Gastbestellprozess gibt es nun die Möglichkeit eigene Inhalte unterhalb der Shopfunktionen darzustellen.

Erstellen Sie dazu unter „Einstellungen → Content-Seiten verwalten“ eine Content-Seite mit der Bezeichnung „registration_advantages“ im Feld „Name der Content-Seite“. Nur wenn genau dieser Name vergeben wird erfolgt auch die Anzeige im Shop.

Hinweis: Wir empfehlen, dass die Content-Seite anschließend per Klick auf das grüne Auge offline geschaltet wird. Die Anzeige erfolgt dennoch, aber die Seite taucht dann nicht zusätzlich als eigene Content-Seite auf.

Bei Abverkauf Verweis auf Folgeartikel

Innerhalb der Shop-App „E/D/E-Sortiments-AB0“ kann die Option „'delete'-Produkte nicht löschen“ aktiviert werden. Produkte, die im BMECat mit dem Flag 'delete' markiert sind, werden standardmäßig gelöscht.

Bei Aktivierung dieser Option wird der Bestand dieser Artikel nur auf „0“ gesetzt. Dies ist notwendig um die Folgeartikel-Funktion zu aktivieren. Sobald ein gültiger Folgeartikel am Artikel hinterlegt ist und innerhalb der Shopeinstellungen „Bestellungen ohne Bestand erlauben“ deaktiviert ist, erfolgt am Artikeldetail ein direkter Hinweis und Verweis auf den Folgeartikel.

Bereits gekaufte Artikel

Innerhalb der Shopsuche können die bereits bestellten Artikel durch eine optische Kennzeichnung hervorgehoben werden. Hierzu ist die Einstellung „Bereits gekaufte Artikel hervorheben“ unter „Einstellungen“ → „Sucheinstellungen“ zu aktivieren.

Sobald ein Artikel gesucht wird, der bereits gekauft wurde, wird diese optisch mit dem Hinweis „Bereits gekauft“ gekennzeichnet. Dieses erfolgt sowohl innerhalb der Suchvorschau, als auch innerhalb der Suchtreffer. Hier erfolgt die Darstellung in allen Listen (Quickbuy, Galerie, Kompakt, Kachel, Liste).

Am Artikeldetail wird außerdem das Datum der letzten Bestellung in der dieser Artikel gekauft wurde dargestellt. Mit einem Klick auf Bestellnummer öffnet sich die entsprechende Bestellung in einem Popup.

Produkt Finder in der mobilen Ansicht

Innerhalb der mobilen Ansicht wird der Produkt Finder standardmäßig ausgeblendet. Erst durch Betätigung des Buttons „Filter einblenden“ wird der Produkt Finder geladen.

Shop-App: Hettich Lageranbindung

Die Hettich Lageranbindung ist mittels App aktivierbar.

Für die Hettich-Abfrage ist eine „hettich_artikel.csv“ im Verzeichnis „shop/config“ zu hinterlegen. Innerhalb der CSV-Datei ist die abzufragende Referenz am Hettichlager zu hinterlegen.

In der Lageranbindung selbst kann eine der folgenden Artikelreferenzen ausgewählt werden:

- EAN
- Artikelnummer
- Lieferantenartikelnummer
- Artikelmerkmal

Bei der Auswahl „Artikelmerkmal“ erscheint ein weiteres gleichnamiges Eingabefeld in dem das entsprechende Mapping eingetragen werden kann.

Beispiel:

1. In das Feld wird „Lagerkennzeichen“ hinterlegt.
2. Am Artikel ist die Eigenschaft „Lagerkennzeichen:4711“ (4711 = in der CSV-Datei enthaltende Referenzwert) hinterlegt.

Für diesen Artikel wird entsprechend die Lagerverfügbarkeit beim Hettichlager abgefragt.

Erweiterung Pflegemöglichkeit von Kundenartikelnummern

Es besteht die Möglichkeit, dass ein Shop- und E-Procurement-Benutzer selbstständig eine Kundenartikelnummer an einem Artikel hinterlegen kann insofern eine Kundennummer am Kunden hinterlegt ist.

Hierzu kann in folgenden Bereichen mit Klick auf „anlegen“ beim Merkmal „Kundenartikelnummer“ eine solche Nummer hinterlegt werden:

- **Listenansichten:** Liste, Quickbuy, Galerie
- Artikeldetail
- Warenkorb (Shop und E-Procurement)
- Favoritenlisten

Außerdem besteht für die genannten Benutzer die Möglichkeit die Kundenartikelnummer via CSV im Format „Artikelnummer;Kundenartikelnummer“ im Bereich „Meine Daten“ → „Kundenartikelnummern hochladen“ zu importieren.

Der Einkaufsleiter im E-Procurement-System kann auf dieselbe Weise einen Import vornehmen. Die Kundenartikelnummer wird auf alle vom Einkaufsleiter angelegten Einkäufer vererbt.

Über die Warenkorbschnellerfassung können ebenfalls Artikel über die Kundenartikelnummer hinzugefügt werden.

Anpassbarkeit der Erfolgsmeldung nach der Registrierung

Durch die Anlage der Contentseite „registration_success,“ kann nach der Registrierung der Inhalt der Contentseite, anstelle der Standardsystemmeldung dargestellt werden.

Verschlinkung des Registrierungsprozesses

Es wurde eine Überarbeitung des Registrierungsprozesses durchgeführt.

Neben den Server-, als auch Clientseitigen Plausibilitätsprüfungen sind Felder aus dem Registrierungsformular entfernt und in den Bestellprozess um verlagert worden, um so dem User möglichst wenig Eingabeverpflichtungen abzuverlangen.

Neben den Konfigurationsmöglichkeiten der Pflichtangaben und der Möglichkeit weitere Felder im Registrierungsformular mit aufzunehmen besteht folgender Standardaufbau:

B2B-Benutzer:

- Firma
- Anrede
- Vorname
- Nachname

- E-Mail
- Passwort
- Passwort wiederholen
- Datenschutzhinweis

B2C-Benutzer:

- Anrede
- Vorname
- Nachname
- E-Mail
- Passwort
- Passwort wiederholen
- Datenschutzhinweis

Mengeneingabe bei Varianten am Artikeldetail

Wenn am Artikeldetail die Menge des Artikels verändert wird, dann greift diese Änderung auch für die darunter liegende Quickbuy Liste in der die übrigen Varianten dargestellt werden (Sofern vorhanden). Gleichermaßen wird die Menge am oben angezeigten Artikel auch aktualisiert wenn per Quickbuy die Menge angepasst wird.

Somit wird der Artikel mit der korrekten Menge in den Warenkorb gelegt, unabhängig vom genutzten Warenkorb-Button.

Mehrfachauswahl am Produkt Finder

Im Produkt Finder ist es nun möglich eine Mehrfachauswahl zu einer Eigenschaft zu tätigen.

Wenn also bspw. für die Größe bereits der Wert 40 gewählt wurde kann nun auch zusätzlich der Wert 41, oder beliebig viele weitere Werte ausgewählt werden. Es wird dann entsprechend nach all den gewählten Werten innerhalb der Eigenschaft Größe gefiltert.

Bearbeitungsmöglichkeiten von Emails

Im Shop gibt es diverse E-Mails welche vom System automatisch verschickt werden. Die Texte in diesen E-Mails können unter „Einstellungen → E-Mailtexte bearbeiten“ individualisiert werden.

Hierzu steht nun ein WYSIWYG Editor, analog zur Content-Seiten Verwaltung zur Verfügung. Mit Hilfe des Editors können Texte in den E-Mails ähnlich wie in Word gestaltet werden. Sollten darüber hinaus HTML Kenntnisse vorhanden sein ergibt sich durch die Quelltextansicht auch die Möglichkeit selbst mit HTML gestaltete Vorlagen zu verwenden.

Desweiteren wurden die Platzhalter, welche in den E-Mails verwendet werden können erweitert. Neu hinzugekommen sind dabei folgende:

- Benutzernummer

- Kundennummer
- Firma
- USt-IdNr

Hinweis: Es sind nicht immer alle Platzhalter in allen E-Mails verfügbar. So können beispielsweise Zahlungsart und Versandart lediglich in der Bestell-Mail (Kunde), Bestell-Mail (Admin) sowie Bestell- und Lieferstatus Aktualisierung verwendet werden.

Oxomi: Open Catalog Funktion

Mit der Oxomi Shop App lässt sich das Katalogportal von Oxomi im Shop einrichten.

Möchten Sie nun die Open Catalog Funktion auf eine Ihrer Contentseiten verwenden, können Sie auf einer neu angelegten oder bereits bestehenden Contentseite mit Hilfe des Oxomi Generators die gewünschte Funktion hinterlegen.

Nach Klick auf Oxomigenerator öffnet sich ein Popup in dem verschiedene Oxomi Funktionen zur Auswahl stehen. Nach Auswahl der gewünschten Funktion und Eingabe der Parameter wird ein Code zum Einbinden angezeigt. Mit Klick auf das „Einbetten“ Icon wird ein so genannter Shortcode auf der Contentseite eingebunden.

Es stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

Dokument öffnen: Mit dieser Funktion öffnet sich das hier hinterlegte Dokument direkt beim Aufruf der Contentseite in einem Overlay.

Hinterlegt werden muss hier die Dokument ID, welches der Katalog ID entspricht. Optional kann zusätzlich die Seitenanzahl angegeben werden, ist hier eine Zahl angegeben so wird das Dokument direkt auf dieser Seite geöffnet.

Zusätzlich kann das Dokument zum Download zur Verfügung gestellt werden. Wenn gewünscht kann auch die Einzelansicht aktiviert werden. Im geöffneten Katalog wird dann nur noch jeweils eine Seite angezeigt.

Dokument einbetten: Hierbei wird das ausgewählte Dokument direkt auf der Seite im Shop eingebunden. Mit der Option Details anzeigen kann ausgewählt werden ob am Dokument der Name angezeigt werden soll.

Portal öffnen: Das vom Shopbetreiber in der Oxomi App hinterlegte Portal wird bei Aufruf der Contentseite direkt in einem Overlay angezeigt. Hier kann zusätzlich ausgewählt werden ob im Portal das Menü oben angezeigt werden soll oder nicht.

Portalseite anzeigen: Zur Auswahl stehen hier die folgenden Codes:

- **Search:** Zeigt die Suche im Oxomi Portal zusammen mit den zur Verfügung stehenden Marken an.
- **Catalogs:** Listet auf der Contentseite die Marken auf. Nach Klick auf eine Marke werden alle dazugehörigen Kataloge angezeigt.
- **Videos:** Listet auf der Contentseite die Marken auf. Nach Klick auf eine Marke werden alle dazugehörigen Videos angezeigt.
- **Galleries:** Listet auf der Contentseite die Marken auf. Nach Klick auf eine Marke werden alle

dazugehörigen Exposé s angezeigt.

- **News:** Mit diesem Code werden auf der Seite alle neuen Dokumente in einer Liste eingebettet.

Die ausgewählte Portalseite wird bei dieser Option direkt im Shop eingebunden.

Portalseite öffnen: Auch hier stehen die oben beschriebenen Codes zur Auswahl:

- search
- catalogs
- videos
- galleries
- news

Anders als bei der Funktion Portalseite einbetten wird diesmal bei Aufruf der Contentseite im Shop die Portalseite in einem Overlay geöffnet.

Zusätzlich kann dabei noch das Design auf dunkel geändert werden. Desweiteren besteht die Möglichkeit das Oxomi Menü oben anzeigen zu lassen.

Portal News: Die Option Portal News zeigt alle neuen Dokumente aus dem in der App hinterlegten Portal auf der Contentseite an. Wenn gewünscht kann zwischen der normalen und der kompakten Ansicht umgestellt werden. In der kompakten Ansicht werden die Titelbilder der Kataloge nicht mehr mit angezeigt.

Erweiterung der Grundpreisdarstellung

Die Grundpreisdarstellung welche bspw. bereits bei Verkauf in Litern oder Kilogramms verwendet wird wurde nun auch für den Verkauf in Stück integriert. Wenn also bspw. ein Paket mit 500 Stück verkauft wird, so zeigt der Shop B2C-Benutzern automatisch auch den Preis pro Stück an.

Suche bei virtuellen Warengruppen

Die in der Suche angezeigten Warengruppen in denen die gefundenen Artikel liegen berücksichtigen nun auch virtuelle Warengruppen.

Sollte ein Benutzer also bspw. ein virtuelles Sortiment verwenden, so werden auch die entsprechenden Warengruppen in der Suche angezeigt.

Hinweis: Sofern ein Benutzer sowohl das originale als auch das virtuelle Sortiment zur Verfügung hat, wird lediglich eine Warengruppe angezeigt wenn es zu Doppelungen kommen würde.

Bestellungen aus Fremdsystemen

Es ist nun möglich unter „Schnittstellen → Bestellungen → Import → Bestellungen aus Fremdsystemen“ via CSV-Datei Bestellungen zu importieren welche nicht im Shop selbst getätigt wurden.

Beim Import der CSV wird im Shop eine neue Bestellung angelegt. Sofern die enthaltenen Artikel im

Shop vorhanden sind, werden diese mit der Bestellung verknüpft. Hierzu können Sie beim Import eine Referenznummer für den Artikel auswählen anhand dessen ein Abgleich stattfindet. Zur Auswahl stehen dabei folgende Referenzen:

- Artikelnummer
- Lieferanten Artnr.
- EAN

Ebenfalls kann der Shopbetreiber eine Referenz für den Kunden auswählen. Gibt es eine Übereinstimmung mit einem bestehenden Benutzer im Shop werden auch diese Daten entsprechend mit der Bestellung verknüpft. Dabei sind folgende Referenzen verfügbar:

- ID
- Kundennummer
- Login

Die Bestellungen können im Backend unter „Bestellungen → Alle Bestellungen anzeigen“ im Tab „Bestellungen aus Fremdsystemen“ eingesehen werden. Hier kann analog zu den regulären Bestellungen gesucht und die Anzeige auf ein festgelegtes Datum eingegrenzt werden.

Hinweis: Der Tab wird nur dann angezeigt, wenn auch Fremdbestellungen im Shop importiert wurden.

Unter „Übersicht“ und „Bestellungen“ werden die Fremdbestellungen in den Graphen mit dargestellt. Hier gilt, dass die shopinternen Bestellungen blau, die externen Bestellungen grün und die Gesamtanzahl rot dargestellt werden. Die weiter unten liegende Tabelle für die meistverkauften Artikel wurde um eine Spalte erweitert welche die Menge aus Fremdbestellungen enthält. Eine zweite Tabelle speziell für die Fremdbestellung ist daneben zu finden und enthält analog zur bestehenden Tabelle folgende Informationen:

- Artikelnummer
- Artikelbezeichnung
- Anzahl Bestellungen
- Vergleichwert mit internen Bestellungen
- Preis

Dem Benutzer werden die Bestellungen aus Fremdsystemen unter „Meine Bestellungen“ im Tab „Bestellungen aus Fremdsystemen“ zur Ansicht dargestellt. Es besteht dabei auch die Möglichkeit die Bestellung erneut auszulösen.

E-Procurement: Im Reporting welches für Einkaufsleiter verfügbar ist werden die Fremdbestellungen ebenfalls berücksichtigt, es findet dort aber keine Unterscheidung zu shopinternen Bestellungen statt.

Referenzwahl beim FTP-CSV Import

Beim Import von Artikeln über den FTP-CSV Import kann nun eine Referenz für die in der Datei angegebene Artikelnummer gewählt werden. Mit der gewählten Referenznummer werden die Datensätze dann entsprechend den bereits im Shop bestehenden zugeordnet.

Es stehen dabei folgende Referenzen zur Verfügung:

- Artikelnummer
- Lieferanten Artnr.
- EAN

Individualisierung von Contentseiten

Unter „Einstellungen → Content-Seiten verwalten“ können Sie bei der Personalisierung von Seiten (Via dem Icon „Seite personalisieren“) nun auch speziell eine Personalisierung für Benutzer der Scan24 App vornehmen.

Somit können für jeden Nutzer der App individuelle Inhalte auf Seiten dargestellt werden.

Desweiteren wurden die Zugriffsrechte für Content-Seiten erweitert. Die Sichtbarkeit einer Seite kann nun auf einzelne Benutzer, Kundengruppen, Level und Scan-App Benutzer individuell eingeschränkt werden. Auch kann ein Gültigkeitszeitraum angegeben werden welcher die Sichtbarkeit zusätzlich schaltet.

Bearbeiten von eigenen Daten sperren

Es gibt eine neue Berechtigung welche unter „Kundendaten → Benutzerverwaltung → einen Benutzer bearbeiten → Benutzerberechtigungen“ aktiviert werden kann. Wenn das neue Rech „Sperrung eigene Daten“ aktiv ist, dann ist es dem jeweiligen Benutzer nicht erlaubt seine eigenen Daten zu ändern. Das Einsehen ist weiterhin möglich.

Anstelle des Speichern Buttons wird dem Benutzer der Text „Bitte wenden Sie sich zur Bearbeitung Ihrer Daten an den Shop-Administrator.“ angezeigt. Die Felder sind entsprechend ausgegraut.

Für E-Procurement Benutzer greift diese Benutzerberechtigung ebenfalls. Ist hier die Bearbeitung der eigenen Daten einem Einkaufsleiter nicht erlaubt, kann er weder seine Daten noch die seiner Unterbenutzer bearbeiten.

Hinweis: Eine Neuanlage von Unterbenutzern und Adressen wird mit diesem Recht nicht eingeschränkt.

Externes Lager: Fischer

Das bereits bestehende Fischer-Lager welches per FTP mit Daten befüllt werden kann wurde um eine Referenz erweitert.

Es können nun Daten via EAN verknüpft werden.

Shop-App: Oxomi

Oxomi ist ein Marketingportal Anbieter der es Herstellern ermöglicht ihre Marketingunterlagen wie Kataloge, Bilder und Videos online zur Verfügung zu stellen.

Diese Daten könnten mit der Shop-App Oxomi auch im OSGTrade verfügbar gemacht werden. Ein

besonderes Feature ist die Einbindung von Oxomi in der Suche. Dazu stehen dem Shopbetreiber eine große Anzahl an Einstellungen zur Verfügung.

Mit **Detailsuche integrieren** wird die Suche in Oxomi aktiviert. Ist hier der Haken gesetzt, erscheint auf der Suchergebnis Seite neben dem Tab „Produktsuche“ ein weiterer Tab „Katalog Suche“. Ein Klick auf den Tab öffnet die Suchergebnisse bei Oxomi zum eingegebenen Suchbegriff.

Mit den Einstellungen **Anzeige von Katalogen, Anzeige von Videos, Anzeige von Exposés, Anzeige von Artikeln**, kann festgelegt werden welche Inhalte in der Suche gefunden werden können.

Markenlimit, Inhaltslimit, Artikellimit schränken ein wie viele Elemente angezeigt werden. Hier kann ein numerischer Wert angegeben werden.

Bei Oxomi selbst können Marken als Topmarken markiert werden. In der Suche gibt es die Möglichkeit Topmarken prominenter anzuzeigen. Mit der Einstellung **Topmarken hervorheben** werden die Suchergebnisse in Topmarken und Marken unterteilt. Einhergehend mit dieser Einstellung sind **Topmarken-Label** und **Marken-Label**, in diesen Feldern können die Überschriften, die über dem jeweiligen Markenbereich stehen, eingegeben werden.

Zur komfortablen Benutzung kann dem User eine Filterbox angezeigt werden. Mit der Einstellung **Filterbox anzeigen** kann die Filterbox aktiviert oder deaktiviert werden.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit Art der Filter einzuschränken auf Marke, Typ, Kategorie, Tag und Sprache. Die geschieht über die Funktionen **Anzuzeigende Filtergruppe Marke, Anzuzeigende Filtergruppe Typ, Anzuzeigende Filtergruppe Kategorie, Anzuzeigende Filtergruppe Tag** und **Anzuzeigende Filtergruppe Sprache**.

Mit **Details anzeigen** kann aktiviert werden, dass das jeweilige Suchergebnis nicht nur als Bild dargestellt, sondern darunter auch noch der jeweilige Name angezeigt wird.

Bei Oxomi können Inhalte archiviert werden. Um nur diese Inhalte anzuzeigen kann **Nur Archivierte Inhalte und Artikel anzeigen** aktiviert werden.

Zusätzlich kann mit **Archivierte Inhalte und Artikel anzeigen** festgelegt werden, dass auch die archivierten Inhalte in den Suchergebnissen angezeigt werden.

Mit **Download-Button für Dokumente** erweitert die Anzeige der Suchergebnisse um ein Icon und den Text „Blätteransicht“. Bei Klick auf den Text öffnet sich bspw. ein Katalog oder ein Prospekt in einem Overlay in dem geblättert werden kann. In diesem Overlay ist es auch möglich die Datei herunterzuladen.

Mit **Animation beim Aufklappen der Suche** wird die Darstellung der Suche innerhalb der Oxomi Suchergebnisse verwaltet. Ist diese Funktion aktiviert werden die Suchergebnisse die auf das Dropdown folgen nach unten verschoben. Ist sie deaktiviert wird das Dropdown über die ersten Suchergebnisse gelegt.

Haben Sie bei Oxomi eine Infoplay Lizenz, lässt sich hier mit **Infoplay direkt aufrufen** diese Anzeige aktivieren. Klickt ein Kunde jetzt in der Suche auf einen Produkttreffer öffnet sich das Infoplay Overlay.

Sind mehrere Artikel im Shop verfügbar kann es sinnvoll sein die **Artikelgruppierungen anzeigen** zu lassen. Mit dieser Einstellung wird angezeigt, zu welcher Artikelgruppe der jeweilige Artikel gehört.

Für zusätzliche Bedienbarkeit kann in der Katalog Suche **Ankerlinks anzeigen** aktiviert werden. Ankerlinks werden, wenn aktiviert, direkt über den Suchergebnissen angezeigt. Dort wird dem User angezeigt welche Art von Suchergebnisse ihm zur Verfügung stehen und wie viele Treffer es in der jeweiligen Gruppe gibt. Wird auch einen Anker geklickt, springt die Ansicht direkt zum Beginn der ausgewählten Gruppe.

Gesucht werden kann in den folgenden Typen:

- Katalog (catalog)
- Preisliste (pricelist)
- Ersatzteile (spareparts)
- Prospekt (flyer)
- Handbuch (manual)
- Datenblatt (datasheet)
- Zertifikat (certificate)
- Werkszeugnis (factory_certificate)
- Sicherheitsdatenblatt (material_safety_data_sheet)
- Anleitung (instruction)
- Technische Information (technical_information)
- Leistungserklärung (declaration_of_performance)
- Präsentation (presentation)
- Sonstiges (other)
- Produktvideo (product)
- Anwendungsvideo (usage)
- Schulungsvideo (training)
- Imagevideo (image)
- WebTV (webtv)
- Produktwelt (product_world)
- Milieubild (ambience)
- Ausstellung (showroom)
- Veranstaltung (event)
- Messe (tradefair)
- Explosionszeichnung (explosion_view)
- Aktion (campaign)

Neben der Suche können die Oxomi Inhalte auch auf der Artikeldetailseite angezeigt werden.

Dokumenten Einstellung: Es können an einem Artikel Dokumente integriert werden. Hierfür muss lediglich der Haken gesetzt werden. Dies kann nur auf die eigenen Dokumente und die Anzahl der angezeigten Ergebnisse begrenzt werden.

Wenn archivierte Dokumente vorhanden sind, können diese ebenfalls angezeigt werden oder die Anzeige nur auf diese Dokumente beschränkt werden.

Zur besseren Präsentation besteht die Möglichkeit am jeweiligen Dokument eine Beschriftung darzustellen.

Außerdem kann ausgewählt werden welcher Dokumenttyp angezeigt wird. Ist hier nichts ausgewählt werden alle verfügbaren Dokumente auf der Artikeldetailseite angezeigt.

Bilder Einstellung: Sind bei Oxomi Bilder für einen Artikel hinterlegt können auch diese auf der Artikeldetailseite verwendet werden. Dazu muss lediglich bei Bilder integrieren der Haken gesetzt

werden. Der Bildtyp schränkt ein welche Bilder angezeigt werden sollen. Ist hier keine Auswahl getroffen worden, werden alle Bilder angezeigt.

Video Einstellung: Videos können ebenfalls integriert werden. Zusätzlich zum Aktivieren und Deaktivieren der Video-Anzeige auf der Artikeldetailseite kann die Darstellung der Videos angepasst werden.

Zur Verfügung dazu stehen Videomodus, Größe sowie Breite und Höhe. Mit Details anzeigen können die Informationen zum Video auch mit ausgegeben werden.

Mit Videotyp kann ausgewählt werden welche Art von Video angezeigt wird. Ist nichts ausgewählt, werden alle verfügbaren Videos ausgegeben.

Exposé Einstellung: Ein weiterer Dateityp der angezeigt werden kann sind Exposés. Auch hier können die Details aktiviert werden und der Exposé Typ ausgewählt werden. Ist kein Exposé Typ ausgewählt werden alle Exposés angezeigt.

Datei Einstellung: Dateien können im Oxomi Portal an einem Artikel hinterlegt werden. Dazu gehören beispielsweise ein Datenblatt oder die Anleitung. Ist die Anzeige von Dateien aktiviert, werden die am Artikel verfügbaren Daten als Liste auf der Artikeldetailseite ausgegeben und können von User heruntergeladen werden.

Auch hier besteht die Wahl ob alle Dateien angezeigt werden sollen oder nur bestimmte.

Langtext Einstellung: Für Artikel können verschiedene Langtexte in Oxomi gepflegt werden. Im Shop können diese Text zusätzlich zur Produktbeschreibung auf der Artikeldetailseite eingebunden werden.

Welcher Langtext oder ob alle Langtexte angezeigt werden, lässt sich mit einem Dropdown Menu auswählen.

Beziehungen Einstellung: Artikel können Beziehungen haben, dass heißt sie sind mit anderen Artikeln verknüpft. Beispielsweise wenn es Zubehör oder Ersatzteile zum ausgewählten Artikel gibt. Ist diese Funktion aktiviert werden auf der Artikeldetailseite die Beziehungsartikel verlinkt.

Außerdem kann ausgewählt werden ob alle Beziehungsartikel oder nur eine bestimmte Art angezeigt werden.

Feature Einstellungen und Zu Durchsuchende Featuretypen: Features oder auch Merkmale geben detaillierte Angaben zum Artikel. In der Auswahl Zu durchsuchende Featuretypen kann ausgewählt werden in welchen Typen diese Merkmale gesucht werden.

Ausgegeben werden die Merkmale auf der Artikeldetailseite als Liste welche mit der Option Details anzeigen noch um die Anzeige des gewählten Featuretyps ergänzt werden kann. Außerdem kann auf bekannte Klassifikationssysteme gefiltert werden.

Stammdaten Einstellung: Die Option Stammdaten erlaubt es die in Oxomi angelegten Stammdaten auch auf der Artikeldetailseite anzuzeigen. Ergänzend zu den gelisteten Artikeldaten kann auch die Artikelgruppierung mit ausgegeben werden.

Eine Kennzeichnung als Auslaufartikel ist hier zusätzlich aktivierbar.

Weiterleitung bei Login

Wenn ein Benutzer sich im Shop einloggt wird er nun nicht mehr auf die Startseite weitergeleitet, sondern bleibt auf der aktuellen Seite.

Visualisierung von Import- und Exportvorgängen

Um zu verdeutlichen, dass ein Import gestartet wurde, ist bei allen Importen im Shop eine Hinweismeldung hinzugefügt worden.

Sobald mit Klick auf den jeweiligen Startbutton der Import gestartet wird, wird dem Benutzer die Meldung „Der Importprozess wurde gestartet. Bitte verlassen Sie nicht die Seite.“ angezeigt.

Suchstatistik

Unter „Einstellungen → Suchstatistik“ wurde die verfügbare Übersicht aller im Shop getätigten Suchen auf den laufenden Monat begrenzt.

Um weiterhin eine komplette Auflistung zu erhalten kann die Suchstatistik als CSV Datei heruntergeladen werden. In der CSV-Datei befinden sich für die jeweiligen Statistiken aller Monate.

Template 8 Mobile Darstellung

Zur besseren Bedienbarkeit auf Smartphones besteht in der Template 8 App nun die Möglichkeit das mobile Menü am unteren Bildschirmrand, statt wie bisher oben anzeigen zu lassen.

Diese Option kann mit dem Punkt „Mobile Menu unten“ aktiviert werden.

Hinweis: Diese Darstellung verändert sich nur bei Zugriff über ein mobiles Endgerät.

Shop App Findologic

Einrichtung: Zur Einrichtung von Findologic im Multishop wird die Shop App Findologic benötigt, welche kostenpflichtig im Store zur Verfügung steht sowie ein Konto bei Findologic.

In der Shop App müssen der Shop-Key und Service-URL eingetragen werden.

Es besteht die Option die IP Übermittlung zu aktivieren. Ist diese aktiviert muss ein Hinweistext in die Datenschutzerklärung aufgenommen werden.

Mit der Checkbox Aktive Suchmaschine wird Findologic im Shop aktiviert.

Export/Import: Um die Daten bei Findologic verfügbar zu machen muss ein Export stattfinden. Dies kann entweder automatisch, via Cronjob geschehen oder Manuell gestartet werden.

Der Import geschieht direkt auf der Seite von Findologic und kann dort auch manuell gestartet werden.

Laufen Export und Import automatisch muss hier nichts weiter getan werden.

Suche: Ist Findologic aktiviert und wird von einem Benutzer die Suche im Shop ausgelöst, werden die Suchergebnisse von Findologic ausgewiesen.

Navigation: Im Menü auf der linken Seite wird die von Findologic generierte Navigation über der normalen Sortimentsstruktur des Shops angezeigt.

Filter: Oberhalb der Suchergebnisse werden Filter angezeigt. Diese Filter entsprechen denen, die in Findologic ausgewählt wurden. Der Benutzer kann hier die Suche nach seinen Bedürfnissen verfeinern. An jeder Filteroption wird angezeigt wie viele Treffer es zu seinem Suchbegriff gibt. Sofern nötig kann der Benutzer hier auch mehrere Filter aktivieren.

Die verschiedenen Einstellmöglichkeiten die Findologic im Bereich Filter zur Verfügung stellt, werden auch im Shop übernommen.

Farbfilter: Bei Findologic kann die Darstellung der Farbe im Farbfilter angepasst werden. Es gibt dafür drei Optionen. Farbton, Farbverzeichnis und vordefinierte Farben. Sobald bei Findologic ein Farbverzeichnis angegeben wird, wird grundsätzlich darauf zurückgegriffen. Ist eine Farbe dort nicht definiert, wird kein Farbicon neben dem Text angezeigt.

Herstellerlogos: Zusätzlich zu den Farben können auch für die Hersteller Logos bei Findologic hinterlegt werden.

Wichtig ist dabei, dass die Logos in einem Verzeichnis namens „vendor“ liegen.

Ist kein Bild für einen Hersteller hinterlegt, wird nur der Herstellername angezeigt. Ist jedoch ein Bild verfügbar, wird neben dem Namen auch das Logo angezeigt.

Redirect Kampagne: Mit Landingpages und Promotions können bei Findologic Suchbegriffe definiert werden welche direkt auf eine bestimmte externe oder interne Seite weitergeleitet werden. Wird ein solcher Suchbegriff in der Suche eingegeben, wird direkt auf die hinterlegte Seite weitergeleitet.

Promotions: Promotions bieten die Möglichkeit den Benutzer gezielt auf Produkte oder Aktionen aufmerksam zu machen. Dazu wird bei Findologic eine Promotion erstellt zu welcher ein Bild und ein Link sowie passende Suchbegriffe hinzugefügt werden.

Gibt der Benutzer nun einen dieser Suchbegriffe in der Shopsuche ein, wird ihm in der Vorschau dieses Bild angezeigt und bei auslösen der Suche erscheint das Bild über den Suchergebnissen. Ein Klick auf dieses Bild leitet den Benutzer weiter auf die hinterlegte Seite.

Guided Shopping: Findologic bietet die Möglichkeit des Guided Shoppings. Um dieses im Shop zu implementieren muss bei Findologic ein Shopping Guide erstellt werden. Zur Einbindung wird der dort angegebene Code Schnipsel benötigt. Im Shop kann der Schnipsel in jeder beliebigen Contentseite eingebunden werden. Hierzu muss in der Contentseiten Bearbeitung im Editor die Quellcode Ansicht geöffnet und der Code hineinkopiert werden. Nach dem Speichern wird der Shopping Guide auf der Contentseite angezeigt.

Shop App Fact Finder

Einrichtung: Zur Einrichtung von Fact-Finder im Multishop ist ein Konto bei Fact-Finder erforderlich.

Im Shop wird Fact-Finder über eine kostenpflichtige App eingerichtet und aktiviert. Hierzu werden benötigt:

- service-URL
- Service-Context
- User
- Passwort
- Präfix
- Postfix
- Channel

Sind diese Daten korrekt eingetragen kann die Suche mit setzen des Hakens bei Aktive Suchmaschine in der App aktiviert werden.

Export/Import: Um die Daten bei Fact-Finder verfügbar zu machen muss ein Export stattfinden. Dies kann entweder automatisch, via Cronjob geschehen oder Manuell gestartet werden.

Der Import geschieht direkt auf der Seite von Fact-Finder und kann dort auch manuell gestartet werden.

Laufen Export und Import automatisch muss hier nichts weiter getan werden.

Berater: Es ist möglich für bestimmte Suchbegriffe den Berater einzurichten. Wird im Shop dann nach diesem Begriff gesucht, wird der Berater am oberen Rand über den Suchergebnissen angezeigt. Der Benutzer hat dann die Möglichkeit die hinterlegten Fragen zu beantworten und wird mit jeder Antwort auf das von ihm gesuchte Produkt geleitet.

Weiterleitung: Ist eine Weiterleitung eingerichtet wird der Benutzer bei Suche nach dem definierten Suchbegriff auf die angegebene Seite weitergeleitet. Hier kann eine externe oder interne Seite angegeben werden.

Feedback: Wird nach einem Suchbegriff gesucht welcher als Feedback Kampagne angelegt wurde, wird dem Benutzer der Feedback Text mit den Suchergebnissen ausgegeben. Ist zusätzlich im Modus auch noch „Produkte Highlighten“ aktiviert, werden diese in den Ergebnissen hervorgehoben.

Filter/Navigation: Filter und Navigation können bei Fact-Finder individuell konfiguriert werden. Die dort eingestellten Optionen werden im Shop übernommen. Die Filter werden über den Suchergebnissen angezeigt und ermöglichen dem Benutzer die Einschränkung der Suchergebnisse. Die Navigation wird im Menü auf der linken Seite über den Sortimenten dargestellt.

Farbfilter: Sind die Farbfilter aktiviert können für jede einzelne Farbe Bilder hinterlegt werden. Wurden bei Fact-Finder unter ASN-Vorschaubilder Farben mit Bildern festgelegt, werden diese Bilder in den Filtern links neben dem Farbnamen angezeigt.

Hersteller-Logos: Für jeden Hersteller kann in Fact-Finder ein Bild angegeben werden. Im Filter Hersteller wird dann statt

Aboservice für Bestellungen

Führt ein Kunde eine Bestellung durch hat ein Kunde auf der Bestellabschlussseite die Möglichkeit die eben getätigte Bestellung als Abo einzurichten. Wichtige Voraussetzung hierzu ist, das die Bestellung mit der Zahlart Rechnung durchgeführt wurde.

Hierzu wird ihm auf der Seite ein Button „Abonnement einrichten“ angezeigt. Klickt der Kunde auf diesen Button öffnet sich ein Popup in dem er auswählen kann ob das Abo täglich, wöchentlich oder monatlich erfolgen soll.

Ist ein Abo für eine Bestellung eingerichtet wird dem Kunden dieses unter Meine Bestellungen mit einem roten Icon an der jeweiligen Bestellung gekennzeichnet. Verweilt der Kunde mit dem Mauszeiger über dem Icon wird ihm der Bestellintervall angezeigt. Ein Klick auf das Icon löscht das Abo wieder.

Dem Admin wird in der Bestellübersicht dieses rote Icon ebenfalls angezeigt und auch er kann mittels Verweilens auf dem Icon den Intervall einsehen. Für ihn besteht auch die Möglichkeit das Abo zu löschen.

Wird eine Bestellung aus einem Abo generiert wird an dieser Bestellung das Icon in grau dargestellt. Beim Verweilen darauf wird angezeigt auf welcher Bestellung das Abo basiert.

Ist in einer Abo-Bestellung ein Produkt nicht verfügbar, wird dies dem Käufer per E-Mail mitgeteilt und die Bestellung nicht ausgelöst. Erst mit dem nächsten Intervall wird ein erneuter Bestellvorgang versucht.

Die E-Mail die der Kunde erhält kann vom Admin unter „Einstellungen → E-Mail Texte bearbeiten → Abo Service: Benachrichtigung bei fehlerhafter Bestellung“ eingerichtet werden.

Scan24 mit DataMatrix-Code

Die Scan24-App wurde erweitert und kann nun auch DataMatrix Barcodes scannen.

Wie bei allen anderen Barcodes können DataMatrix Codes einzeln oder per Mehrfachscan eingelesen werden. Dazu muss der Benutzer die App starten, sich im Shop anmelden und dann den Scanner aktivieren. Wird nun ein DataMatrix Code gescannt werden die Produktinformationen aufgerufen und der Artikel kann in den Warenkorb gelegt werden.

Hinweis: Dieses Feature funktioniert ab Android Version 4.2 und iOS8.